

Referendarsbetreuung, besch ... Fachleiterin

Beitrag von „Kapa“ vom 11. Oktober 2017 20:52

Zitat von Micky

Ich verstehe das nicht - jeder Schüler hat etliche Möglichkeiten, Lehrerverhalten oder Lehrerbewertung zu kritisieren. Er hat mehrere potentielle Ansprechpartner. Was kann ein Referendar tun?

Vier Dinge:

1. Die Fresse halten, Kopf unten halten und alles abnicken und elendig selbstkasteien und hoffen, dass das was bringt.
2. Alles hinschmeißen und woanders das Glück suchen.
3. Sich beschweren und (nach deiner Beschreibung, ich kenn die Situation aus eigener Erfahrung nur zu gut) mit der Konsequenz leben, dass man beim ersten Mal durchfällt. Danach dann einen anderen Fachseminarleiter zugewiesen bekommen und hoffen, dass der zuständige Mentor die Situation mit der neuen FSL aufklärt.
4. Am Prüfungstag auf die Frage, ob sie mit der Zusammensetzung der Prüfungskommission einverstanden ist mit "Nein" und eiener entsprechenden Begründung antworten. Im besten Fall mit nachweisbaren, unqualifizierten, Aussagen der FSL von vor der Prüfung und der entsprechenden Unterstützung durch den Rest der Prüfungskommission (sitzt du bei euch da mit drin? Falsl nicht: Schulleitung?!). Achja und ganz wichtig: Vom Recht gebrauch machen, jemanden von der GEW bei zu haben (insofern sie Mitglied in dem Verein ist).

Wenn Sie noch eine Hospi hat und die Hauptseminarsleitung bei ist: Sprecht sie gemeinsam (du als Mentor, Schulleitung und die Referendarin) auf die Problematik an. Kommt der Ref alleine, fliegt sie definitiv auf die Fresse.